

01. November 2013

Vorstandswechsel beim Ski-Club

Bereits vor einiger Zeit hatte Peter Stähler angekündigt, in den nächsten Vorstandswahlen des Ski-Club Niedernhausen (SCN) nicht mehr antreten zu wollen. Er möchte Platz machen für Jüngere, so seine Begründung. Nun trafen sich die Mitglieder zu ihrer Jahreshauptversammlung am letzten Donnerstag in der Aulhalle, in der satzungsgemäß ein neuer Vorstand gewählt werden sollte.

Zunächst begrüßte Peter Stähler die Anwesenden und erinnerte an die gelungenen Festlichkeiten, dem Jubiläumsempfang im Zentrum Alte Kirche, anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Vereins im vergangenen Jahr. Für deren Vorbereitungen und Durchführung bedankte er sich bei den Aktiven. Eine bisher nicht gekannte große Anzahl von über 130 Teilnehmern fuhr bei der Jubiläumsfahrt in den Schnee Anfang Januar mit. Die leider, obwohl insgesamt fast alle Teilnehmer ein großer Erfolg, von einigen Verletzungen getrübt war. Mehrere Skitouren prägten die Aktivitäten des Clubs im Winter 2012/13.

Daneben bietet der Club ein regelmäßiges Trainingsprogramm an - vom Zumba mit Alex Pensky über Volleyball in einer Spielgemeinschaft mit Engenhahn und Radfahren, für das beim Bike-On zum Start in die Radsaison 2013 auf dem Wilrijkplatz wieder knapp 30 Aktive gekommen waren. Das Surf- und Radwochenende in Workum/Holland am IJsselmeer musste aus Witterungsgründen von Pfingsten auf Fronleichnam verlegt werden, war aber gut besucht. Auch im Jahre 2014 ist diese Ausfahrt wieder nach Holland eingeplant. Das Skiclub-Team hatte zum Grillfest am „Vatertag“ geladen und bei schönem Wetter einen überaus guten Besuch gehabt. Gleichfalls war der Skiclub mit einem eigenen Stand und angebotenen alpinen Schmankerln auf dem Weihnachtsmarkt 2012 vertreten.

In einem eigenen Clubheft, für das Autor Helmut Hanka seinen besonderen Dank erhielt, waren alle Aktivitäten und Informationen des Clubs zusammengefasst. Auch 2014 sind die Clubinformationen im gleichen Format geplant. Der Ausblick auf die kommende Ski-Saison ist aber auch im eigenen Aushang und auf der eigenen Homepage www.skiclub-niedernhausen.de zu sehen.

Geplant sind wieder eine Familienausfahrt, eine Jugendfahrt und einige Skitouren, kündigten Franz Ladner als Sportwart und Frank Dingeldein an. Weil inzwischen „gletscherzertifiziert“ können auch anspruchsvolle Gletschertouren, wie die geplante Venter-Skirunde in den Ötztaler Alpen von Hütte zu Hütte angeboten werden. In den Osterferien 2014 werden die jugendlichen Ski- und Snowboardfans mit Anna Hoffmann und Jonas Weck 5 Skitage in Obertauern verbringen.

Die Mitgliederzahl habe etwas abgenommen, auf derzeit 285, bedauerte Kassenwart Werner Frank. Trotz der damit geringeren Einnahme an Mitgliedsbeiträgen sei aber die Jahresbilanz des Vereins mit einem kleinen Überschuss positiv. Er berichtete detailliert über die einzelnen finanziellen Bewegungen und stellte den Finanzplan für das kommende Vereinsjahr vor. Die Kassenprüfer testierten eine untadelige Kassenführung und beantragten die Entlastung des Kassenwartes und des gesamten Vorstandes. Dem wurde einstimmig entsprochen.

Wahlleiter Helmut Hanka führte die Vorstandswahlen durch, die außer dem 2. Vorsitzenden, der noch amtiert, alle Vorstandsposten betraf. Einstimmig, mit eigener Enthaltung, wurden die vorgeschlagenen Kandidaten denn auch gewählt. Es ist nun 1. Vorsitzender Frank Dingeldein, Sportwart bleibt Franz Ladner, Schatzmeister / Kassierer wird Jochen Einig, Schriftführerin ist Alexandra Pensky und die beiden Jugendreferenten bleiben Anna Hoffmann und Jonas Weck. Zur Beisitzerin wurde die bisherige Schriftführerin Katharina Hattig-Böhm gewählt. Der 2. Vorsitzende Helmut Hanke bleibt und stand nicht zur Wahl. Peter Stähler zieht sich nicht ganz zurück sondern bleibt Sprecher der Volleyballgruppe.

Frank Dingeldein dankte dem Mitgliedern für ihr Vertrauen, und Peter Stähler wünschte dem neuen Vorstand eine glückliche Hand für die künftige Führung des Skiclubs Niedernhausen.

Niedernhausener Anzeiger (Eberhard Heyne)